

Das Blatt

Das Blatt stößt auf den Untergrund,
die Zeile spricht für sich –
das Buch verbrennt im Feuer!
Empört schreit auf der Lügenmund:
"Ich töte und vernichte dich!
Du bist mir nicht geheuer!"

Da rollt gar das Papier sich ein,
es fürchtet die Intrigen,
die seinem Dichter allzeit drohen!
Es würde lieber schüchtern sein,
um sich in Sicherheit zu wiegen –
vor diesem Mob, dem rohen!

Der Denker rebelliert jedoch:
"Warum soll ich mich beugen?
Mein Geist ist frei und will es bleiben!"
So beugt er sich nicht diesem Joch,
das ihn verhindert Sinn zu zeugen...
und er beginnt zu schreiben!!!

© **Alf Gloker**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)